

Psalm 50 . V.1-2: Aus Zion ist Gott hervorgestrahlt. Gott der Herr hat geredet und die Erde gerufen, vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. Aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist Gott hervorgestrahlt.

1. Der Gott, der seine Schöpfung mit seiner Gegenwart schmückt, ruft sein Volk auf, einen Bund mit ihm zu schließen.

Um sein Volk immer herrlicher zu machen spricht Gott:

" Holt mir die Meinen zusammen....sie haben einen Bund mit mir geschlossen und sich verpflichtet, mir zu gehorchen; mit einem Opfer haben sie den Bund besiegelt".

Röm.12,1: Gebet eure Leiber zum Opfer, das Gott gefällt".

Mit jemandem einen Bund zu schließen heißt, sich feierlich aneinander zu binden und miteinander eins zu werden. Ein Bund ist mehr als ein Versprechen; ein Bund ist die Verpflichtung zweier Partner, als eine Einheit zu leben.

Die Einheit die Gott mit uns haben möchte, wird als "Opferbund" bezeichnet.,

Dieser Bund ist kein Anbetungsritual;

auch keine Opferungen von Tieren;

dieser Bund übersteigt zeitliche Kategorien;

er übersteigt menschliche Methoden;

dieser Bund streckt sich nach der Seele aus, die sich nach dem lebendigen Gott sehnt.

Als Jesus in diese Welt kam sagte er zu seinem Vater:

Hebr.10, 5-7:" Darum spricht er, als er in die Welt kommt: Schlachtopfer und Gaben hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet;

an Brandopfern und Sündopfern hast du kein Wohlgefallen gefunden

Da sprach ich: Siehe, ich komme - in der Buchrolle steht von mir geschrieben -, um deinen Willen, o Gott, zu tun.

2. Dieser Bund, ist ein Bund der Dankbarkeit.

Der Herr sagt:

" Ich kenne alle Vögel der Berge und was sich tummelt im Feld, ist mir bekannt.....,

Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde.....

Wer Dank opfert verherrlicht mich und bahnt sich einen Weg; denn er wird das Heil Gottes schauen. Psalm 50, 11.14.23.

Die Bedingungen des Bundes sind sehr einfach:

Wir verpflichten uns dazu, Gott zu danken und ihn in allen Lebenssituationen zu ehren; er verpflichtet sich dazu, aus unserem Leben in voller Schönheit hervorzustrahlen.

Danksagung ist ein Opfer, es hat seinen Preis.

Welchen Preis?

Wir loben Ihn auch, wenn wir verletzt sind und wenn wir Schmerz empfinden, fangen wir an

zu danken!

Zähle Ihm die Dinge auf, die Er uns geschenkt hat, denn wir ehren ihn, wenn wir danken.

Gott ruft uns heute auf, einen Dankesbund mit Ihm zu schließen, in dem wir uns verpflichten, voller Dankbarkeit zu leben und in dem Er sich verpflichtet, sein Leben aus uns herausstrahlen zu lassen.

Dieser Bund der Danksagung ist der Riegel, der das Einfallstor für dämonische Einflüsse im Leben eines Menschen versperrt; er ist ein herrliches Tor zum Ort der Bewahrung.

3. Ein persönlicher Bund mit Gott ist eine ernste Verpflichtung er beinhaltet Gebet und warten vor dem Herrn.

Hebr.13/10 "Wir haben einen Altar, von dem zu essen die kein Recht haben, die dem Zelt dienen."

Ein Bund mit Gott was heisst es persönlich?

Mein Leben gehört nicht mehr mir!

Mein Leben ist in etwas gewaltigerem aufgegangen - nämlich im Willen Gottes.

Ein Bund mit Gott bringt uns unserem Ziel näher, denn er ist die höchste Beziehung zu Gott und bereitet dem Herrn große Freude.

Hebr. 9/14 wie viel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist [als Opfer] ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

Ein Bund ist wie ein Altar, auf dem sich der Herr und sein Bündnispartner begegnen. Es hat auch nicht zuerst mit Gebetserhörung zu tun, sondern durch diesen Bund reifen wir geistlich. Hebr. 5/12 Denn während ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr wieder nötig, dass man euch lehre, was die Anfangsgründe der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise.

Die meiste Unmündigkeit kommt daher, dass wir ein unverbindliches Glaubensleben führen. Wir singen zwar: Bind uns zusammen Herr; aber wenn es in die Praxis geht, wollen wir gar keine Gemeinschaft haben.

Eine Bündnisbeziehung ist eine lebenslange Verpflichtung, ein Eid der nicht gebrochen werden kann, den Gott selbst eingeführt und aufrecht erhält.

Ein Teil des Bundes ist die unerschütterliche Verpflichtung Gottes, nicht nur seinen höchsten Erlösungsplan zu erfüllen, sondern auch seinem menschlichen Gegenüber Gnade und Glauben für seinen Weg zu verleihen.

4. Ein Bund setzt Kraft frei.

Er bewirkt ein Doppeltes:

Es bringt uns über das Gebet hinaus, in dem es nur um uns geht, hinein in eine größere Hingabe an Gott.

Wie kann Paulus beten?

Eph. 1/3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus,

Wie kann Petrus beten?

1.Petr. 1/3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten

Dies Gebet, in dem um Gott geht, bringt ein größeres Maß an Gnade um Gottes Werke zu tun.

Nehmen wir z:B. den Hohenpriester Jojada; 2.Könige11,17:

Er schloss einen Bund zwischen dem Herrn und dem König und dem Volk, dass sie das Volk des Herrn sein sollten".

Mose hatte aber schon einen Bund geschlossen, aber es war immer wieder üblich, dass in besonderen Situationen der Bund neu geschlossen wurde.

Das Resultat: Das Volk des ganzen Landes freute sich und die Stadt hatte Ruhe.

Oder denken wir an Hiskia:

Er schloss einen Bund mit Gott zu Beginn seiner Amtszeit.

Das Resultat: Hiskia und das ganze Volk freuten sich über das, was Gott dem Volk bereitet hat.

Das sagt der Herr uns heute:

" Der Dank Opfernde verherrlicht mich und einen Weg legt er an, auf dem ich ihn die Errettung durch Gott sehen lasse". Ps.50,23